



Monika Sundermann

Angewandte Psycho - Physiognomie
Gesichts-, Körper- und Zehenanalyse



WHITE PAPER

Individuelle Fähigkeiten und Eigenschaften objektiv bestimmen und entwickeln

Herausforderung

Mit wachsender Leistungs- und Profit-Orientierung steigen auch die Anforderungen an Executive Search, die Personalsuche und -entwicklung. Erfolgsentscheidend für die Idealbesetzung einer Vakanz sind neben professionellen Netzwerken, Branchenkenntnissen und geeigneten Auswahlverfahren vor allem genaue Kenntnisse der fachlichen und beruflichen Qualifikationen der Bewerber.

Meist sind es jedoch individuelle Fähigkeiten, die darüber entscheiden, ob ein Bewerber zu einem Unternehmen, in ein Team oder zu einer definierten Position passt.

Bewerbung, Assessment Center, Interviews – unzählige Möglichkeiten geben vermeintlich Aufschluss über die Eigenschaften und Kompetenzen eines Kandidaten. Doch sind diese Quellen wirklich objektiv und umfassend aussagekräftig?

Die Psycho-Physiognomik und die Zehenanalyse geben unmittelbar und unverfälscht Aufschluss über Soft Skills wie Flexibilität, Leidenschaft, Teamplayer-Fähigkeiten, Führungsstärke oder die Hingabe eines Bewerbers für seine künftigen Aufgaben.

Vorteile

Gerade, wenn es um spezielle Anforderungen geht, die über die rein fachlichen Qualitäten hinausgehen, bieten die Gesichts- und Zehenanalyse einen zuverlässigen Beitrag zur Auswahl eines geeigneten Probanden, einer Team-Bildung oder zur Konfliktvermeidung in bereits bestehenden Teams. Die wesentlichen Argumente für diese Form der Analyse sind:

- ihre individuelle und unverfälschte Aussagekraft
- die Objektivität und Nichtmanipulierbarkeit durch den/die Probanden
- die Abwesenheit von Interessenkonflikten, da die Ergebnisse nicht bewerten
- ein vergleichsweise geringer Zeit- und Kostenaufwand.

Wie bei allen anderen Testverfahren gilt auch bei der Gesichts- und Zehenanalyse die strikte Einhaltung von Fairness und Transparenz gegenüber Bewerbern und Auftraggebern. Die Art und Weise der Durchführung, der Ablauf und die Ziele folgen klaren und im Vorfeld festgelegten Richtlinien.

Ablauf

Gemeinsam mit dem Auftraggeber werden die Eigenschaften definiert, die der Bewerber idealerweise erfüllen sollte. Die anschließende Analyse findet in einer ca. zweistündigen vis-à-vis-Sitzung statt, die audio-unterstützt protokolliert wird. Auf Wunsch können diese Ergebnisse als schriftliches Resümee niedergelegt werden. Die Sitzung unterliegt der Schweigepflicht; nur der Bewerber erhält die Aufnahme der gesamten Sitzung in Form einer CD. Das vermittelnde Unternehmen und sein Auftraggeber sind lediglich diejenigen Informationen zugänglich, die für die vakante Position definiert wurden und vom Bewerber freigegeben sind. Auch bei der Analyse von Teams werden **ausschließlich berufsbedingte Eigenschaften und Begabungen vertraulich thematisiert.**



Monika Sundermann

Angewandte Psycho - Physiognomie
Gesichts-, Körper- und Zehenanalyse



WHITE PAPER

Grundlagen und Geschichte

Beide Methoden, die Gesichts- und Zehenanalyse, haben denselben Grundgedanken: **Körpermerkmale sind Ausdruck der Persönlichkeit und geben Aufschlüsse über Talente und Begabungen.**

Seit etwa 4.000 Jahren wird diese Erfahrungswissenschaft in vielfältiger Form angewendet. Philosophen, Mediziner, Künstler und Politiker der Antike in China, Ägypten und Griechenland handelten bereits nach den Erkenntnissen dieser Analyseform. Seitdem wurde die Technik der Gesichtsanalyse weiter verfeinert und präzisiert. Zuletzt durch Samy Molcho, Wilma Castrian und Dirk Schneemann.

Die Zehenanalyse (Sprache der Zehen) wurde von Imre Somogyi entwickelt, dem vor über 30 Jahren auffiel, dass auch die Zehen mit all ihren Ausprägungen von Form, Länge, Beweglichkeit und Nagelform Rückschlüsse auf Charaktereigenschaften, Motivationen, Verhalten und Fähigkeiten zulassen. Weitere Zusammenhänge und Beweise fand er über die Fußreflexzonenmassage, die TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) und die Biometrie. In einer weltweiten Studie mit 500 Kindern werden zurzeit Begabungen und Fähigkeiten in der Früherziehung erforscht. Die Lehrbücher von Somogyi wurden in elf Sprachen übersetzt und in einigen Nachbarländern wie den Niederlanden, Belgien und der Schweiz hat sich die Zehenanalyse bereits im Alltag etabliert. In Deutschland hingegen gibt es erst elf erfahrene Zehenanalytiker, die unter anderem die Lehrerlaubnis der *FuDaRe International* besitzen.

Beide Disziplinen ergänzen einander und erlauben eine klare und respektvolle Analyse von Fähigkeiten, Begabungen, Eigenschaften und Motivationen.

Vorurteile?

Wie bei allem Neuen, muss sich auch die noch junge Kombination Gesichts- und Zehenanalyse zunächst mit Vorurteilen auseinandersetzen. Doch wo wäre die Wissenschaft heute, wenn sie sich nicht geöffnet hätte?! Nichts ist so individuell und aussagekräftig wie der eigene Körper. Er spiegelt seine Begabungen und Fähigkeiten wider und gibt plausible Erklärungen für wiederkehrende Muster und einzigartige Merkmale. Die Psycho-Physiognomik erläutert diese Eigenschaften vorurteilsfrei und eröffnet Möglichkeiten zur (Weiter-) Entwicklung individueller Qualitäten und Fähigkeiten.

Die Psycho-Physiognomik bewertet nicht! Sie stellt vorhandene Fähigkeiten und Stärken in ihren Mittelpunkt und zeigt konkrete individuelle Entwicklungspotenziale auf.

Sie entlarvt nicht, sondern erkennt. Sie ist nicht das Maß aller Dinge aber eine weitere Form, um sich der Individualität und Komplexität des Menschen zu nähern. Welche Fähigkeiten der Mensch wie tatsächlich einsetzt, bleibt in seiner Verantwortung.

Autorin

Monika Sundermann ist selbstständige Beraterin der Psycho-Physiognomik und Zehenanalyse für Unternehmen/Einzelpersonen und Dozentin für die „Sprache der Zehen“. In Vorträgen, Seminaren und Workshops gibt sie ihr Wissen und ihre 23-jährige Erfahrungen weiter.

Weitere Informationen: www.monikasundermann.de